

Volksbegehren Artenvielfalt

DAS PROJEKT TAGFALTER- MONITORING IN TÄLERN DES FRANKENWALDES

BN-Landesvorstand in Oberfranken

Das Projekt der BN-Kreisgruppe Kronach besucht der Landesvorstand des BN in Zeyern. Im Zeyerngrund, einem der typischen Frankenwaldtäler, erläuterten die Vorsitzende der Kreisgruppe, Dr. Elisabeth Hoffmann, und Projektbetreuerin Christine Neubauer, den höchsten Repräsentanten des mit 235.000 Mitgliedern und Förderern größten Naturschutzverbandes in Bayern die Projektziele und das Vorgehen.

“Der Rückgang der Schmetterlinge ist in ganz Bayern erschreckend. Wir müssen dringend etwas tun, damit unsere natürlichen Ressourcen gerettet werden. Es liegt an uns, letzte Hotspots der Artenvielfalt, wie die Frankenwaldwiesentäler, zu erforschen und zu erhalten. Mit dem erfolgreichen Volksbegehren ‘Rettet die Bienen’ haben wir ja auch kräftig Rückenwind”, so der BN-Landesvorsitzende Richard Mergner.

“Mit unseren vielen großen und kleinen Artenschutzprojekten in ganz Bayern versuchen wir bereits seit über 100 Jahren, das Artensterben aufzuhalten. So erfolgreich die Projekte sind, sie bleiben nur eine kleiner Tropfen auf den heißen Stein, wenn es nicht gelingt, mehr Biotopverbund in der gesamten Landschaft umzusetzen“, so Martin Geilhufe, Landesbeauftragter des BN.

Christine Neubauer: *“Der Hauptaugenmerk des Projektes liegt auf der Wertigkeit und dem Erhalt der Lebensräume Extensivwiese, Brache und Extensivweide für die typischen Tagfalterarten der Frankenwaldtäler. Es kann dabei helfen, Stärken und Schwächen der derzeitigen Bewirtschaftungspraxis zu erkennen. Ab Mai, wenn die Tagfaltersaison richtig begonnen hat, werden die Experten Tobias Wunder und Martin Bucker mit den Kartierungen in ausgewählten Tälern starten.“*

Dr. Elisabeth Hoffmann: *“Im Landkreis Kronach betreuen wir seit mehr als 40 Jahren Naturschutzprojekte in Biotopen wie Feuchtwiesen und Teichgebieten, Sandflächen und einem kleinen Moor, viele davon am Grünen Band Deutsch-*

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, Zeyern, 15.04.2019

PM 025e/19 LFG

Artenschutz

land. Dazu kommt das Projekt Weidewelt Frankenwald, das von der BN-Kreisgruppe Hof federführend organisiert wird. Damit haben wir erreicht, dass wertvolle Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten erhalten werden, z.B. Libellenarten, Amphibien, Orchideen oder Wollgräser.“

Seit Jahresbeginn läuft das Projekt „Tagfaltermonitoring in Tälern des Frankenwaldes“ mit Förderung durch den bayerischen Naturschutzfonds aus Mitteln der Glücksspirale und den Landesverband des BUND Naturschutz. Ziel des Projektes ist es, die Tagfalterarten in den Wiesentälern des oberen Frankenwaldes, wie im Zeyerngrund, Tschirner- und Nordhalbener Ködel und im Kremnitz- und Dobertal zu erfassen und mit Daten aus den 80er Jahren zu vergleichen. So können dann Veränderungen bei vorkommenden Arten durch Klima- und Nutzungsveränderungen bestimmt werden.

Wichtige Falterarten in den Tälern sind z.B. der Mädesüß-Perlmutterfalter, der Dukatenfalter oder der Lilagoldfalter.

Es ist geplant von Mai bis August bei vier Durchgängen zu kartieren und auch die derzeitige Nutzung der Flächen zu erfassen. So kann bei Gesprächen mit Landwirten und der Naturschutzbehörde, falls nötig, eine Anpassung der Bewirtschaftung beraten werden.

Für Rückfragen:

Tom Konopka, Regionalreferent für Mittel- und Oberfranken

Telefon 0911 81878-24, 0160 8531944

Mail: tom.konopka@bund-naturschutz.de

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, Zeyern, 15.04.2019

PM 025e/19 LFG

Artenschutz